

An der Medizinischen Universität Wien ist an der Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten / Klinische Abteilung für Allgemeine Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten eine Stelle einer / eines vollbeschäftigten biomedizinischen Analytikerin / biomedizinischen Analytikers (m/w/d) - gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe IIIb, für 40h/Woche voraussichtlich mit 15. Januar 2023 (befristet bis 31.12.2023 mit Option auf Verlängerung zu besetzen.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 46.360,- brutto und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen. Die ausgeschriebene Stelle ist zunächst befristet, allerdings besteht eine Option auf Verlängerung.

**Aufgabengebiet:** Arbeit im Christian Doppler Labor für Innenohrforschung unter der Leitung von (Principal Investigator, PI) Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr. Christoph Arnoldner, MBA, Co-PI Priv.-Doz. Dr. med. univ. Clemens Honeder, PhD und Junior Research Group Leader Dr. med. univ. Lukas D. Landegger, PhD.

Betreuung von (primären) Zell-/Gewebeulturen, steriles Arbeiten, molekularbiologische Weiterverarbeitung von humanen und tierischen Geweben (Immunhistochemie, Western blot, ELISA, Isolation von RNA und DNA, PCR etc.), selbstständige Labororganisation, Organisation des Einkaufs, Literaturrecherche, Führung von Datenbanken, Datenscreening und –interpretation. Des Weiteren Qualitätskontrolle, -sicherung und -management.

**Anstellungserfordernisse:** Diplom für eine/n Biomedizinische/n Analytiker/in oder Abschluss des Bachelorstudienganges für biomedizinische Analytik.

**Gewünschte Qualifikationen:** Generell erwünscht sind Interesse an biomedizinischen Fragestellungen, EDV-Kenntnisse (MS Office, grundlegende Statistik etc.), gute Deutsch- und Englischkenntnisse, Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten, hohes Maß an Eigenverantwortung, Teamfähigkeit, Lernbereitschaft, Verlässlichkeit, Flexibilität, Belastbarkeit und Gründlichkeit. Von Vorteil wären weiters Erfahrung mit gentherapeutischer/virologischer Forschung, Zellkultur, immunhistochemischen Experimenten und ganz allgemein molekularbiologischer Arbeit.

Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 31. Dezember 2022 direkt an [innerear@meduniwien.ac.at](mailto:innerear@meduniwien.ac.at).